

18. Juni 2015

Solarlösungen für den Einsatz in Unternehmen – Pachtmodell ermöglicht Solarstromnutzung ohne Eigeninvestition

- **Lechwerke setzen den Strombedarf der Unternehmen durch abgestimmte Anlagenlösungen um**
- **maximale Eigenstromnutzung sichert die Rentabilität der Solarstromerzeugung**

Solarstromanlagen so konzipieren, dass sie auch unter den neuen Rahmenbedingungen des EEG einen wirtschaftlichen Mehrwert für Unternehmen bringen – das ist der Ansatz der Lechwerke (LEW) bei ihren Angeboten für Unternehmenskunden. Solarstromexperten der Lechwerke analysieren dafür den Energiebedarf von Produktionsstätten und Geschäftsstandorten und berechnen daraus die optimale Anlagengröße für den geplanten Aufstellungsort. Die Rentabilität der Anlagen ist am größten, wenn die Unternehmen im ganzjährigen Durchschnitt möglichst viel des erzeugten Stroms sofort selbst verbrauchen können.

„Mit Photovoltaik selbst Strom zu erzeugen, ist insbesondere

Lechwerke AG | Kommunikation und Marketing | Schaezlerstraße 3 | 86150 Augsburg
Diese Presseinformation steht im Internet unter www.lew.de zur Verfügung.

VORWEG GEHEN

Ansprechpartner:

Eckart Wruck
Leiter Kommunikation
und Marketing
T +49 821 328-1650
F +49 821 328-1660
M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz
Leiter Kommunikation
T +49 821 328-1862
F +49 821 328-1660
M +49 173 2010301

Carolin Patzner
Pressesprecherin
T +49 821 328-1654
F +49 821 328-1660
M +49 173 3576281

I www.lew.de
E presse@lew.de

für kleine und mittelständische Unternehmen ein gutes Geschäft“, unterstreicht Jürgen Münzer, Leiter Innovationsprojekte bei den Lechwerken. „Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Anlage sorgfältig geplant wird. Weil die Unternehmen den allergrößten Teil des Stromertrags unmittelbar vor Ort selbst nutzen, ist die Rentabilität der Anlagen gewährleistet – unabhängig von der Entwicklung der staatlichen Einspeisevergütungen.“

Die Lechwerke bieten Unternehmen zudem an, die Photovoltaikanlage für das Firmendach zu pachten. Die Unternehmen sparen so Energiekosten ein, ohne die Investitionskosten selbst tragen zu müssen. Ein Beispiel dafür ist das Unternehmen Finkl Fahrzeugbau in Bissingen. Der Hersteller von Spezialfahrzeugen für artgerechten Tiertransport nutzt eine 80 kWp Solarstromanlage von LEW im Pachtmodell. Mit den eingesparten Stromkosten realisiert das Unternehmen auch nach Abzug von Pacht, Wartung und Versicherung der PV-Anlage noch einen jährlicher Kostenvorteil von mehr als 1.000 Euro.

„Das Angebot der Lechwerke ist für uns in mehrfacher Hinsicht gewinnbringend: Die Photovoltaikanlage auf dem Firmendach liefert uns jede sechste der in Produktion und Verwaltung benötigten Kilowattstunden Strom ohne CO₂-Ausstoß direkt vom Firmendach. Und das sogar vollständig ohne eigenes Investitionsrisiko“, so Geschäftsführer Josef Finkl. „Die Idee, mit einer Photovoltaikanlage selbst Strom zu

Ansprechpartner:

Eckart Wruck
Leiter Kommunikation
und Marketing
T +49 821 328-1650
F +49 821 328-1660
M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz
Leiter Kommunikation
T +49 821 328-1862
F +49 821 328-1660
M +49 173 2010301

Carolin Patzner
Pressesprecherin
T +49 821 328-1654
F +49 821 328-1660
M +49 173 3576281

erzeugen, war für unser Unternehmen nicht neu. Energieeffizienz und Klimaschutz sind wichtige Säulen unserer Unternehmensstrategie. Aber erst durch die exakt auf unseren Bedarf abgestimmte Planung und die Umsetzung der Solarlösung im Pachtmodell ist nun auch die erforderliche Wirtschaftlichkeit gegeben“.

Am Finkl Produktionsstandort in Bissingen installierten die Lechwerke auf der Südseite eines Schrägdaches aus Trapezblech insgesamt 320 Photovoltaikmodule der IBC Solar AG mit einer Gesamtleistung von 80 kWp. Der Jahresertrag des 540 Quadratmeter großen Solarfeldes beträgt rechnerisch pro Jahr rund 80.000 kWh Strom und kann zu 80 Prozent direkt vor Ort im Unternehmen eingesetzt werden. Zudem reduziert die Solarstromerzeugung die CO₂-Bilanz des Unternehmens um mehr als 50 Tonnen jährlich. Finanziert wurden Planung und Bau der Photovoltaiklösung komplett durch LEW. Finkl zahlt über 20 Jahre hinweg gleichbleibende Pachtraten. Bei einem Anstieg der Strompreise erhöht sich somit die Kosteneinsparung für das Unternehmen zusätzlich.

Auch der Kauf einer eigenen Photovoltaikanlage ist bei sorgfältiger Planung für Unternehmen ein wirtschaftlich rentables Investment. Für die Sortimo International GmbH im schwäbischen Zusmarshausen setzten die Lechwerke eine Photovoltaiklösung um, deren Stromertrag das Unternehmen nach den Berechnungen der Solarstromexperten im Jahresdurch-

Ansprechpartner:

Eckart Wruck
Leiter Kommunikation
und Marketing
T +49 821 328-1650
F +49 821 328-1660
M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz
Leiter Kommunikation
T +49 821 328-1862
F +49 821 328-1660
M +49 173 2010301

Carolin Patzner
Pressesprecherin
T +49 821 328-1654
F +49 821 328-1660
M +49 173 3576281

schnitt zu 95 Prozent direkt vor Ort verwenden kann. Der Firmensitz in Zusmarshausen ist sowohl Produktionsstandort der Sortimo Fahrzeugeinrichtungen als auch Sitz des Logistikzentrums und der Verwaltung.

„Mit der Anlagenlösung der Lechwerke profitiert Sortimo doppelt: Wir können unsere CO₂-Bilanz um jährlich 130 Tonnen verbessern. Vor allem aber sparen wir jedes Jahr einen fünfstelligen Betrag, weil der selbsterzeugte Strom erheblich günstiger ist, als Energie aus dem Netz“, sagt Klaus Emler, Geschäftsführer der Sortimo International GmbH. „Besonders wichtig ist es für uns zudem, den Aufwand möglichst gering halten zu können. Die neu aufgestellten Photovoltaikmodule integrieren sich nahtlos und ohne größere Bauarbeiten am bestehenden Dach unseres Produktionsgebäudes.“

Die Solarstromexperten der Lechwerke achten bei der Auswahl sämtlicher Komponenten der PV-Anlagen und des Installationsbetriebs auf hohe Qualität. LEW übernimmt auch die Bauleitung und die Baustellenkontrolle, um die Qualität der ausgeführten Arbeiten sowie die Arbeitssicherheit während der Bauphase zu gewährleisten.

Auf dem Flachdach der Fertigungshallen der Sortimo International GmbH in Zusmarshausen installierte Elektrotechnik Stuhlenmiller im Auftrag der LEW insgesamt 800 Photovoltaikmodule der IBC Solar AG mit je 250 Wp Leistung. Für die

Ansprechpartner:

Eckart Wruck
Leiter Kommunikation
und Marketing
T +49 821 328-1650
F +49 821 328-1660
M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz
Leiter Kommunikation
T +49 821 328-1862
F +49 821 328-1660
M +49 173 2010301

Carolin Patzner
Pressesprecherin
T +49 821 328-1654
F +49 821 328-1660
M +49 173 3576281

Montage der insgesamt 1.500 Quadratmeter großen PV-Anlage wurde eine selbsttragende Unterkonstruktion von IBC Solar verwendet: Sie hat den Vorteil, dass keinerlei Bohrungen und Verschraubungen mit dem Dach notwendig sind. Die Dachaußenhaut bleibt also vollständig unversehrt. Die Modulträger werden auf das gereinigte Flachdach gelegt und mit Betonelementen beschwert. Die Metallkonstruktion ist zudem so ausgelegt, dass die Module darauf schräg, in optimaler Ausrichtung zur Sonneneinstrahlung montiert werden können.

Mit einer Gesamtleistung von 200 kWp liefert das Solardach bei Sortimo jährlich mehr als 200.000 kWh Strom zu einem Erzeugungspreis von weniger als 10 Cent pro kWh. Da der Stromertrag fast vollständig im Unternehmen genutzt werden kann, profitiert Sortimo von der Differenz zum jeweils aktuellen Strombezugspreis in voller Höhe. Nicht selbst verbrauchten Solarstrom speist Sortimo in das öffentliche Netz ein und erhält dafür die für 20 Jahre garantierte, staatliche Einspeisevergütung. Über die Einsparungen bei den Energiekosten amortisiert sich die gesamte Anlage damit bereits nach etwa zehn Jahren. Dies entspricht der Hälfte der Anlagennutzungszeit von mindestens 20 Jahren. Wartung und Betrieb der Photovoltaikanlage übernimmt der Netzservice der Lechwerke (LNS). Die Betriebsdaten werden über einen Datenlogger an ein geschütztes Portal der LNS übertragen und der korrekte Betrieb der Anlage durchgehend überwacht. Eventuelle Störungen können so schnell erkannt und beh-

Ansprechpartner:

Eckart Wruck
Leiter Kommunikation
und Marketing
T +49 821 328-1650
F +49 821 328-1660
M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz
Leiter Kommunikation
T +49 821 328-1862
F +49 821 328-1660
M +49 173 2010301

Carolin Patzner
Pressesprecherin
T +49 821 328-1654
F +49 821 328-1660
M +49 173 3576281

ben werden.

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt mehr als 1.700 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an. Die Lechwerke AG (LEW) gehört zur RWE-Gruppe.

Ansprechpartner:

Eckart Wruck
Leiter Kommunikation
und Marketing
T +49 821 328-1650
F +49 821 328-1660
M +49 172 8188043

Dr. Thomas Renz
Leiter Kommunikation
T +49 821 328-1862
F +49 821 328-1660
M +49 173 2010301

Carolin Patzner
Pressesprecherin
T +49 821 328-1654
F +49 821 328-1660
M +49 173 3576281

Lechwerke AG | Kommunikation und Marketing | Schaezlerstraße 3 | 86150 Augsburg
Diese Presseinformation steht im Internet unter www.lew.de zur Verfügung.